



LEO UND BALU – AUGENPROBLEME



Leo (schwarz weiss, geb. Aug.24) und Balu (braun getigert mit weiss, geb Sept. 24), leben gemeinsam auf einer Pflegestelle in 4245 Kleinlützel, Nähe Basel. Die Beiden verstehen sich blendend und werden deshalb vorzugsweise gemeinsam in Freigang mit ruhiger Verkehrslage vermittelt.

Balu kam als einzig Überlebender von einem Wurf einer wilden Katzenmutter mit 6 Wochen und stark verschnupft zu uns. Mittlerweile hat er sich prächtig entwickelt und ist alterstypisch sehr verspielt und auch verschmust. Er liebt es auf dem Schoss, in den Armen oder auch auf der Schulter seiner Menschen gekraut oder umher getragen zu werden. Das linke Auge von Balu trânt ab und zu noch, bedarf aber momentan keiner Behandlung. Hunde kennt er nicht, würde sich aber sicherlich gewöhnen können.

Leo ist der ruhigere von Beiden. Er wirft sich Menschen zu Füßen und kann gar nicht genug davon bekommen gestreichelt zu werden. Unbekannte Menschen oder laute Geräusche erstecken ihn zuerst. Nach einer Weile der Ruhe überwiegt dann doch die Neugier und er kommt aus seinem Versteck hervor. Deshalb ist ein ruhiges Zuhause ohne Kleinkinder oder viel Trubel ideal für ihn.

Leo kam mit starkem Katzenschnupfen in die Pflegestelle und musste sehr lange behandelt werden. Seine Augen tränen leider noch immer und werden täglich gewaschen. Dies lässt er ohne Probleme zu.

Bei beiden wird während der Kastration versucht die betroffenen Tränenkanäle zu spülen. Es ist davon auszugehen, dass Leo sein Handicap behalten wird. Für Leo selbst ist dies kein Problem.

Beide werden geimpft, gechippt und ggf. bereits kastriert gegen eine Schutzgebühr mit Schutzvertrag vermittelt. Sie wurden Leukose und FIV negativ getestet.

Kontakt:

Anita Schlemmermeyer

078/751'92'94 (gerne auch über Whatsapp)